

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

6. Jahrgang

Freitag, den 15. November 2024

Nr. 23



Der Feuerwehr- Nikolaus kommt...

zum 5. Mal



Auch in diesem Jahr wollen wir mit unserer mittlerweile bestehenden Tradition nicht brechen

und die Kinder der Gemeinde Geratal mit einer Nikolausüberraschung erfreuen.

Die Feuerwehr Geratal organisiert eine außergewöhnliche Beschenktour und befüllt die

am 05.12.2024 bis 20:00Uhr

bereitgestellten Stiefel unserer Kinder mit einer Nikolausüberraschung!

Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, meldet sich

bis zum 30.11.2024

unter

JF-Leiter@gemeinde-geratal.de oder über **Facebook** unter Feuerwehr Geratal an.

In der Anmeldung nennt Ihr uns bitte den Namen des Kindes und die genaue Adresse. Da die Nikoläuse nicht klingeln werden, solltet Ihr Eure Stiefel gut sichtbar und zugänglich im Hauseingang bereitstellen.



Eure (Jugend-) Feuerwehr Geratal



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Durchwahlnummern:
Amtsblatt - 32
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 14, - 15, - 20
EDV - 37
Friedhofsverwaltung - 14, - 20
Geschäftsstelle WAwZV - 55, - 56, - 57
Grundstücksverwaltung - 45, - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 24, - 29
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, - 22
Personalverwaltung/ - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32
Steuern/Abgaben - 10, - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung - 41

Samstagsöffnungszeiten
An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet: 09.11.24 und 14.12.24.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fund-sachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 15. April 2025** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
2 Schlüssel mit Ring	24.10.2024	OT Liebenstein, Hauptstraße

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Amtliche Bekanntmachungen
anderer Institutionen und
Einrichtungen

Weitere Absenkung der Talsperre Lütische
für kurze Zeit geplant

Bausubstanz wird für die Generalinstandsetzung
untersucht

Frankenhain - Die winterliche Abstauphase nutzt die Thüringer Fernwasserversorgung, um für die anstehende Generalinstandsetzung weitere Erkundungen am Abschlussbauwerk der Talsperre Lütische und den anliegenden Hängen durchzuführen. Dazu wird für einen kurzen Zeitraum der Stauspiegel weiter auf drei Meter Beckenpegel abgesenkt.

Ende November finden die zusätzlichen betontechnischen und geotechnischen Erkundungen sowie geodätischen Einmessungen der sonst unter Wasser befindlichen Bereiche statt. Die Bohrkern aus den tiefer liegenden Regionen der Staumauer sollen Aufschluss über die Materialverträglichkeit mit Blick auf die anstehende Generalinstandsetzung geben. Dazu werden die Bohrkern nach ihrer Entnahme im Labor mit heutigen, abgestimmten Betonmischungen in Kontakt gebracht. In einer Klima-wechselagerung werden die langfristige Materialverträglichkeit von Altbeton und Sanierungs beton überprüft. Durch die geotechnische Erkundung sollen Erkenntnisse zu den an der Staumauer anliegenden Hängen wie die Felsoberkante und die Mächtigkeit der Lockerungsgesteinsschichten gewonnen werden. Die weitere geodätische Einmessung ist für die statischen Nachweise unerlässlich. Die gewonnenen Daten und deren anschließende Auswertung sind ein wichtiger Baustein für die Planung der Generalinstandsetzung, deren Einreichung zur Genehmigung für das 1. Quartal 2026 vorgesehen ist.

Ab 29. November erfolgt dann wieder der Anstau auf das Winterstauziel von 10,84 mPN.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 19. November 2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 29. November 2024

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Nichtamtlicher Teil**Gemeinde Geratal****Kindertageseinrichtung**

Geschafft!! - Wir sind „Waldmeister 2024“

Auf eine spannende Entdeckungsreise durch den herbstlichen Wald begaben sich am 24.10.2024 die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen in Geraberg. Gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen starteten die einzelnen Gruppen aus unterschiedlichen Richtungen zur Sternwanderung. Abschließend zum großen Jahresthema „Der Wald im Jahreslauf“ hatten alle die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen mit kreativen Aufgaben und interessanten Quizfragen, ihr bisher erlangtes Wissen rund um den Wald noch einmal unter Beweis zu stellen. Begeistert sammelten die Kinder Naturmaterialien, benannten diese und gestalteten beeindruckende Naturbilder.





Fragen zu Bäumen, Tieren und Pflanzen wurden erfolgreich beantwortet. Besonders viel Spaß und Freude brachten Zapfenzielwerfen, Lagerfeuer bauen, sowie Laubwerfen bei den Kleinsten.

Eine gebührende Belohnung für die erbrachten Leistungen erhielten die Kinder am Ende der Wanderung in Form einer Holzmedaille mit der Aufschrift „WALDMEISTER 2024“. Vielen Dank an Familie Müller für das Bereitstellen der dafür benötigten Holzscheiben.

Angekommen in der bunt beleuchteten Kita ließen die zahlreichen Teilnehmer beim gemütlichen Beisammensein mit warmen Tee, Wienern und einer kleinen Stärkung aus der Gulaschkanone den ereignisreichen Nachmittag ausklingen.



Sonstige Mitteilungen



WANDERGESELLEN ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda, 05.11.2024

Am 5. November 2024 begrüßte Dominik Straube - Bürgermeister der Landgemeinde Geratal - ganz besondere Gäste in der Verwaltung der Landgemeinde Geratal: Handwerksgehlen auf Wanderschaft, traditionell mit Wanderstab und in Kluft gekleidet.

Mit dem Handwerksgruß „zünftig um das Siegel vorgesprochen“ traten die Tischler und Zimmerleute aus dem Saarland und Hamburg vor den Bürgermeister, der ihre Wanderbücher mit Unterschrift und Siegel offiziell abzeichnete.

Die Wanderschaft, ein jahrhundertealtes Ritual der Handwerkszünfte, verlangt von den Gesellen mindestens drei Jahre und einen Tag auf Reisen zu verbringen, ohne in ihre Heimat zurückzukehren. Die Handwerksgehlen, die auf ihrer Reise Europa durchqueren, haben bereits in Ländern wie der Schweiz und Schottland Station gemacht. Diese Tradition, die es schon im Mittelalter gab, verbindet Abenteuerlust mit handwerklicher Weiterbildung und fördert den Austausch zwischen den Kulturen.



Bilder: Irene Sasama (Bauverwaltung); Text: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

17.11.2024 Volkstrauertag

09:00 Uhr Gehlberg, GD zum Ewigkeitssonntag und Volkstrauertag
10:30 Uhr Frankenhain, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gräfenroda, GD zum Ewigkeitssonntag und Volkstrauertag
14:00 Uhr Geschwenda, Friedhof, Andacht Volkstrauertag

24.11.2024 Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Liebenstein, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Geschwenda, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gräfenroda, ökum GD im Pro Seniore

01.12.2024 1. Advent

10:00 Uhr Frankenhain, GD zum 1. Advent
16:00 Uhr Gräfenroda, Konzert zum 1. Advent
mit der Johann Peter Kellner Kantorei und den Dörrberger Musikanten

Babygalerie der Gemeinde Geratal

Ajax Obenland

Geboren am: 17.08.2024 um 06:20 Uhr
Gewicht: 4.080 gramm
Größe: 53 cm
Eltern: Fanny und Oliver Obenland



Emilio Moll

Geboren am: 31.08.2024 um 16:59 Uhr
Gewicht: 3.070 gramm
Größe: 52 cm
Eltern: Antonia Moll und Kevin Schneider



Ortsteil Gräfenroda

Kindertageseinrichtung

Ein kleiner Einblick in die Monate September und Oktober im Evangelischen Kindergarten "Regenbogen"



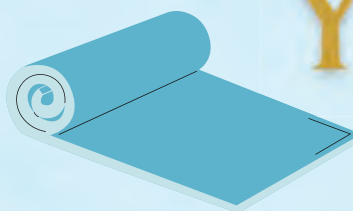
Wir feierten in unserer Kirche einen ganz besonderen Erntedankgottesdienst, der von den Kindern mit viel Liebe und Freude gestaltet wurde. Im Mittelpunkt stand das zauberhafte Kinderbuch von Frederik, der kleinen Maus, die sich von ihren Freunden unterscheidet. Während die anderen Mäuse fleißig Vorräte für den Winter sammeln, träumt Frederik von Farben, Sonnenstrahlen und den warmen Tagen des Sommers. Die Kinder schlüpften in die Rollen der verschiedenen Mäuse und spielten die Geschichte lebendig nach. Mit viel Enthusiasmus und Kreativität brachten sie uns die Botschaft von Frederik näher: Dass es nicht nur wichtig ist, für die kalte Jahreszeit vorzusorgen, sondern auch die Schönheit des Lebens zu genießen und zu teilen. Die Freude war groß, als sie ihre Darbietung mit fröhlichen Liedern und bunten Kostümen bereicherten. In diesem festlichen Rahmen gedachten wir auch all der Gaben, die uns das Leben schenkt. Wir dankten für die Ernte, für das Essen auf unseren Tischen und für die Gemeinschaft, die uns verbindet. Die Kinder erinnerten uns daran, wie wichtig es ist, Dankbarkeit zu zeigen – nicht nur für materielle Dinge, sondern auch für die kleinen Freuden des Alltags.



Wir haben für die Kirmesgesellschaft im Kindergarten Medaillen gebastelt, um unsere Freude über ihren Besuch auszudrücken. Gemeinsam haben wir gegessen, getanzt und gesungen – es war ein wunderschönes Fest!



YOGA



Heute war im Kindergarten ein ganz besonderer Tag, denn wir durften einen Yoga-Besuch erleben! Unsere Yoga-Lehrerin, traf ein und brachte viele bunte Ideen mit, die die Neugier der Kinder weckten.

Nachdem wir uns im Kreis versammelt hatten, erklärte sie, was Yoga ist. Sie sprach von der Verbindung zwischen Körper und Geist und wie wichtig es ist, sich zu entspannen und auf sich selbst zu hören. Die Kinder lauschten gespannt und konnten es kaum erwarten, selbst aktiv zu werden.

Wir begannen mit einigen Atemübungen.

Die Kinder atmeten tief ein und aus, während sie die Arme in die Luft streckten.

Es war so schön zu sehen, wie sie sich konzentrierten und gleichzeitig lachten, als sie versuchten, die verschiedenen Techniken nachzumachen. Viele andere Übungen folgten.

Als der Tag zu Ende ging, waren die Kinder voller Freude und Energie. Sie erzählten begeistert von ihren Lieblingsposen und wie viel Spaß sie beim Yoga hatten.

Es war ein wundervoller Tag voller Lachen, Bewegung und Entspannung. Wir sind dankbar für die Erfahrung und freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wir wieder gemeinsam Yoga machen können!

2. KÜRBIS SchnITZEN

Gemeinsam erlebten wir auf unserem Abenteuerspielplatz einen zauberhaften Nachmittag und Abend voller Kreativität und Gemeinschaft beim Kürbisschnitzen. Eltern und Kinder versammelten sich, um gemeinsam die leuchtenden Kürbisse zu gestalten. Mit viel Freude und Geschick schnitzten die kleinen und großen Hände verschiedene Gesichter in die Kürbisse, die bald darauf fröhlich auf den Tischen leuchteten.

Während die alle mit Eifer arbeiteten, duftete es verführerisch nach frisch gebrühtem Tee, knusprigen Bratwürsten und Knabbereien, die für das leibliche Wohl aller sorgten. Die fröhlichen Gespräche und das Lachen der Kinder erfüllten das 2. Kürbisschnitzen und schufen eine herzliche Atmosphäre.

Es war ein wunderbarer Tag, der nicht nur die Kreativität der Kinder förderte, sondern auch das Miteinander aller stärkte. Gemeinsam genossen wir die herbstliche Stimmung und die Vorfreude auf die kommenden Feiertage.



Vereine und Verbände

Zwei Medaillen für Gräfenroda

Vom 25. bis 26.10.2024 fanden die Deutschen Meisterschaften der Senioren, Seniorinnen und Junioren im Gewichtheben in Oberrhein in Baden Württemberg statt.

Die Gastgeber hatten diesen Wettkampf gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Gewichtheber hervorragend vorbereitet und ausgetragen.

Trotz der hohen Normen konnten sich 66 Frauen und 69 Männer in ihren Alters- und Gewichtsklassen für die Meisterschaften qualifizieren.

Vom SV 90 nahmen 3 Sportler teil. Die erste Lina Fischer musste bereits Freitag in der 1. Veranstaltung in der Gewichtsklasse -55 kg antreten. Lina Fischer lag nach 2 gültigen Versuchen im Reißen und der neuen Bestleistung von 63 kg auf Platz 6 bei den aktiven Sportlerinnen. Der 3. Versuch mit 66 kg war diesmal noch zu schwer. Im Stoßen begann Lina stark mit 79 kg. Da sie noch Chancen auf eine Medaille hatte wurde im 2. Versuch auf 83 kg gesteigert welche sie diesmal 2 mal leider nicht zur Hochstecke brachte.

Sie war am Ende ein wenig traurig über den sehr guten 6. Platz da ihr vor einer Woche im Training noch 65 bzw. 85 kg gelangen aber es war sogleich ein Ansporn beim nächsten Mal erneut anzugreifen.

In der zweiten Veranstaltung ging Chris Matzollek bei den Junioren bis 61 kg an den Start. Um in dieser Klasse anzutreten musste er unter der Woche noch fast 3 kg abnehmen. Dies gelang und er begann den Wettkampf mit zwei guten Versuchen von 68 bzw. 72 kg. Der dritte mit 75 kg misslang knapp. Im Stoßen ein ähnliches Bild. Die ersten beiden mit 83 und 87 kg meisterte er stark nur beim letzten mit 90 kg fehlte am Ende die Kraft beim Ausstoßen. Mit 159 kg im Zweikampf wurde er Deutscher Vizemeister bei den Junioren.

Am zweiten Wettkampftag traf dann Andre Langkabel in der Gewichtsklasse -102 kg an die Hantel. Er hatte eine starke Konkurrenz in seiner Klasse wo bereits beim Reißen der Schwedter Kluth mit 3 ungültigen im Reißen aus dem Rennen war.

Andre Langkabel gelang im Reißen der erste Versuch mit 130 kg. Am zweiten mit 136 kg scheiterte er knapp. Deshalb steigerte er im dritten auf 138 und meisterte sie ohne Probleme. Nach der Halbzeit lag er Platz 3 hinter dem Potsdamer Schwarzer und dem Chemnitzer Pertel dehnen jeweils 145 kg gelangen.

Im Stoßen meisterte Andre nach 160 im ersten auch die 165 kg im zweiten Versuch. Der dritte mit 170 kg war diesmal noch zu schwer.

Andre Langkabel gewann damit die Bronzemedaille in seiner Gewichtsklasse.



Geburtstag des Monats

So feiern wir mit unseren Bewohnern den Geburtstag des Monats. Geburtstag des September/Oktober.... Herr Wagner gab auf seinem Akkordeon ein Ständchen zum besten... es wurde in den Zimmern nach Fotos aus vergangenen Tagen geschaut und es musste dann erraten werden wer die hübsche junge Person darauf ist.... besonders große Freude hatte Frau Groß....

Sie wurde auf ihrem Hochzeitsfoto nicht erkannt und strahlte als sie dann etwas zu ihrem Foto erzählen durfte „das war heute sehr schön“, sagte sie.



Veranstaltungen

ADVENT

rund um das

HAUS

GREVENROT

Wir öffnen auch dieses Jahr wieder unsere Pforten am

SAMSTAG, 30.11.2024

AB 14.00 UHR

Besucht unser Heimatmuseum und lasst Euch durch die Orts- und Industriegeschichte führen.

Vor dem Haus und im Hinterhof erwarten Euch Leckereien und um 14.30 Uhr sowie 15.30 Uhr das Adventsingen mit dem Singkreis "Wildes Geratal".

Im Haus könnt Ihr liebevoll angefertigte Adventsgeschenke erwerben.

Wir freuen uns auf Euch!

Heimatverein Gräfenroda e.V.

Fischbrötchen

Bratwurst

Glühwein

Weihnachtlicher Kuchen

SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Kraftsport im Herzen Thüringens

Kreismeisterschaft im

Gewichtheben

des Ilm-Kreises 2024

7. Dezember 2024

10.00 Uhr

Sporthalle "Wolfstal"

SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Kraftsport im Herzen Thüringens

Gewichtheben

14. Dezember 2024

16.00 Uhr

2. Bundesliga

SV 90 Gräfenroda

SG Fortschritt Eibau

in der Turnhalle "Wolfstal" in Gräfenroda

Adventsmusik

dörrberger MUSIKANTEN

Der frische Sound aus Thüringen

40-JÄHRIGES JUBILÄUM

Sonntag, 01.12.2024 | 16:00

KIRCHE „ST. LAURENTIUS“

Gräfenroda

DÖRRBERGER MUSIKANTEN

Ortsteil Geraberg



Senioren- Weihnachtsfeier in Geraberg

Am 4. Dezember laden wir alle Senioren unseres Ortes
von 15.00 bis 18.00 Uhr in den Generationentreff
am Schwimmbad recht herzlich zur
diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne
vorweihnachtliche Stunden bei Kaffee & Kuchen verbringen.

Für die Unterhaltung sorgen unsere Kinder vom
Kindergarten „Regenbogen“, Udo Frankenberg und
das Christkind mit kleinen Geschenken.

Für das leibliche Wohl sorgt der Schulförderverein
der Regelschule Geraberg.

Schön wäre es, wenn viele unserer Senioren
dieser Einladung folgen würden.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef Bräuning

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:
Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Freitag, 15. November
18:00 Angelroda Hubertusmesse

Sonntag, 17. November

10:00	Geraberg	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
10:30	Kleinbreitenbach	Gottesdienst mit Abendmahl Mittagessen mit Anmeldung	Meinig

Dienstag, 19. November
10:00 Geraberg Andacht in der Tagespflege Riekehr

Ewigkeitssonntag, 24. November

10:00	Elgersburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
10:00	Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig
14:00	Angelroda	Andacht auf dem Friedhof	Bree
14:30	Rippersroda	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig

1. Advent, 1. Dezember
10:00 Geraberg Familiengottesdienst Riekehr

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:45- 16:15 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags	1. Gruppe: 12:45 - 13:45 Uhr
	2. Gruppe: 14:00 - 15:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:
donnerstags 10:00 Uhr

Termine online:
www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste/

Immobilienplattform:
www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:
www.archion.de

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen
Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Ev. Kirchenkreisverband	DE49 8405 1010 1010 1681 81
Verwendungszweck:	jeweiliger Ort
BIC:	HELADEF1ILK

Vereine und Verbände

Hundesportverein Geraberg e.V.

Geraberg, d.1.11.24

Über zahlreiche Besucher konnte sich der Hundesportverein Geraberg e.V. am 31.10.24 zu seinem vierten Halloween-Spektakel freuen.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr startete der Fackelzug der kleinen und großen Halloween Freunde vom Dorfplan aus, in Richtung Vereinsgelände. Dort zeigten die „Höllenhunde“ ihr Können.

Bevor kichernde Geister aufgespürt und verjagt wurden, kreisten Fledermäuse im Tiefflug über den gruslig geschmückten Hundepplatz. Flink huschten Wehrwölfe durch die Nacht und wild tanzten die Hexen mit ihrem Hexenmeister um´s Feuer, bevor Vampir und Teufel fest am Arm „gepackt“ aus dem Geratal vertrieben wurden. Zum Schluß wurde aus den Reihen der vielen Kinder das gruslig-schönste Halloweenkostüm prämiert.

Für die Unterstützung bedankt sich der Hundesportverein bei Bürgermeister D. Straube und den Kameraden der FFW Geraberg.

Liederkranz Geraberg

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Agers“:
montags um 19.30 Uhr im Proberaum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Kinderchor:
mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Corona Carminum:
mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu unseren Adventskonzerten einladen:

Am 14.12.2024 um 13:30 Uhr zur Eröffnung des Geraberger Weihnachtsmarktes in der Kirche in Geraberg,

Am 15.12.2024 um 16.00 Uhr in der Kirche in Gräfenroda.

Partnerschaftsbesuch aus Morbach und Pont-sur-Yonne

Am letzten Oktoberwochenende fanden sich fünf Mitglieder des Morbacher Partnerschaftskomitees in Geraberg zum Besuch ein, um unserem neuen Ortsbürgermeister Detlef Bräuning ihre Aufmerksamkeit zu machen, Partnerschaftangelegenheiten zu besprechen und um sich im 34-sten Jahr der vereinbarten Partnerschaft mit Morbach nicht aus den Augen zu verlieren. Sie brachten im dreißigsten Jahr unserer 1994 erweiterten Partnerschaft zum französischen Pont-sur-Yonne das Ehepaar Esmeralda und Gilles Adrien zum Antrittsbesuch in Geraberg mit, denn Gilles ist nach Bertran de Bruine der nächste französische Komiteepäsident in dieser Dreierbeziehung.



Am 3. Oktober 1990 wurde damals hier in Geraberg die erste kommunale Partnerschaft mit der Hunsrückgemeinde Morbach unterschrieben. Neben Gerabergs kommunaler Partnerschaft zum hessischen Lahnau aus dem Jahr 1991 haben diese Partnerschaften alle Entwicklungen und Stürme nach der Wende des Jahres 1989 ganz gut überstanden, und sie werden auch weiterhin noch fortleben können. Darin ist man sich unter den Partnern einig, weil das gemeinsame Interesse daran, wie auch das gemeinsame Wohlwollen noch unbestritten vorhanden ist.



Der Kern der allgemeinen kommunalen Partnerschaftsbewegung waren insbesondere in den beiden ersten Wahlperioden nach der Wende die Hilfen in der für uns anderen Gesellschaftsordnung, sowohl in den Ämtern, wie auch im privaten Bereich der Bürger. Morbach und Lahnau hat Geraberg sehr viel zu verdanken. Inzwischen haben unsere drei Kommunen und auch Lahnau jeweils schon den vierten Bürgermeister nach der Wende! Und dass wir nun ganz gut auf den eigenen Beinen stehen, davon zeugen die Komplimente der Partner: „Es ist doch hier ganz schön was geworden!“

Natürlich wurden auch die Schwierigkeiten im Fortbestehen der Partnerschaften besprochen. Die alten Partnerschaftskameraden werden rar oder sie werden immer eingeschränkter. Den Nach-

wachsenden sind die alten Verbindungen mit ihren Hintergründen nicht mehr so zu vermitteln. Pont-sur-Yonne liegt nicht gleich hinter Thüringen, sondern mit großer Entfernung hinter dem Rhein und drei anderen Bundesländern, und das Französisch wird uns wohl hier im Osten auch weiterhin eine fremde Fremdsprache bleiben. Dennoch: In den so anders gewordenen Zeiten braucht es den europäischen Gedanken mehr denn je. Das Völkerverbindende darf nicht unter die Räder kommen. Und wir brauchen nicht den Rückfall in die Provinzialität. Darum: Partnerschaft auch weiterhin – ganz abgesehen von der Wirkung als persönliche Bereicherung.

Zurück zum Geschehen: Empfangen wurden die Besucher am Freitag im Hause Bräuning an der Kaffeetafel. Danach schloss sich eine Führung in der Braunsteinmühle an. Die abendliche Begegnung am Freitag auf der Geraberger Kegelbahn war zum Zusammenfinden angelegt. Dazu lud unser Ortsbürgermeister die Vertreter des Sports ein, denn es sollte natürlich auch gemeinsam gekegelt werden.

Die erste Runde schloss mit einem Heimsieg ab, und die zweite Runde ging an die Gäste – und so gelang der Besuchseinstieg auf Augenhöhe und der Jubel war gemeinsam. Gespräche über Gespräche und selbst gefertigte Häppchen dekorierten den sportlich-geselligen Abend mit rund 20 Teilnehmern. Mit persönlicher Betreuung des Ortsbürgermeisters begann das Besuchsprogramm am späten Vormittag des Sonnabends im Thermometermuseum, es wurde mit dem Mittagstisch im Hause Bräuning fortgesetzt. Schwimmbad und Kirche standen dann auf dem Programm, bevor in Gräfenroda in der Manufaktur individuell Zwerge bemalt werden konnten. Am Abend war das Anglerheim dann gut gefüllt. Rund zwei Dutzend Gäste aus dem Ortsbeirat und dem öffentlichen Leben waren der Einladung

des Ortsbürgermeisters gefolgt. Aufgetischt wurde Gegrilltes vom Rost. Außerdem kamen vielerlei mitgebrachte und selbst gemachte Beigaben der Gäste auf den Tisch. Danach ging es mit offiziellen Gesprächen zu unseren Partnerschaften weiter, und wir kamen mit dem allgemeinen Bekenntnis zur Fortführung der Partnerschaften mit dem Schwerpunkt möglichst auf den



Vereinsebenen überein. Diese Gespräche und die kleineren persönlichen Partnerschaftsgespräche waren bis zum Schluss weit in den Abend hinein sehr lebendig, sodass unser Ortsbürgermeister, auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Anglervereins, zwischendurch feststellte, dass man beim Umbau des Anglerheims in Sachen Schallschutz mit der Zimmerdecke hätte mehr tun müssen. Drei Ehepaare konnten sich abschließend über drei mitgebrachte Hunsrücker Präsentkörbe für ihre jahrelangen Partnerschaftsaktivitäten freuen. Eine Auswahl der über die Jahrzehnte angesammelten Beamerbilder vom Partnerschaftsleben und Musikalisches vom Heimatverein über „Gänsegieri“ lockerten den Abend zusätzlich auf. Die herzliche Verabschiedung nach einem geselligen Abend wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben.



Ein großes Lob geht an unseren neuen Ortsbürgermeister Detlef Bräuning und an seine Frau Heike für die umfangreichen und leckeren Vorbereitungen, sowie insgesamt für die sehr gute individuelle Betreuung mit großem Einsatz für unsere Gäste aus Morbach und Pont-sur-Yonne an diesen 3 Tagen. Es leben die Partnerschaften!

Dr. K.Bödrich - Partnerschaftsveteran

Eine kleine Rückschau aus der Geraberger Chronik

3. Oktober 1990. Wir feiern zum ersten Mal den Tag der Deutschen Einheit nach der Wende. An diesem Tag unterzeichneten die Bürgermeister der Gemeinde Geraberg und der Gemeinde Morbach im Hunsrück ein Freundschaftsprotokoll, mit dem eine langjährige Partnerschaft begann.

Im September 1994 fand im „Park der Freundschaft“ (vorher Park der DSF) ein Parkfest mit viel Musik statt. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung war die Umbenennung des Parks der Freundschaft in „Morbacher Park“ zu Ehren dieser rheinland-pfälzischen Partnergemeinde.

Ein weiterer Höhepunkt im Oktober des gleichen Jahres war das 50jährige Partnerschafts-Jubiläum zwischen Morbach und der französischen Stadt Pont sur Yonne. Dieses fand in Morbach statt und Vertreter aus Geraberg waren als Gäste eingeladen. Der Grund: Am 3. Oktober 1994 unterzeichneten die Bürgermeister der Gemeinden Morbach-Pont sur Yonne und Geraberg einen Freundschaftsvertrag zu dieser 3er Partnerschaft.

Nun nach 30 Jahren gab es am 1. und 2. November ein Jubiläumstreffen mit Gästen aus Morbach und Pont sur Yonne hier in Geraberg. Viel Wasser ist inzwischen die Gera heruntergeflossen, viele schöne gemeinsame Begegnungen gab es in den vergangenen 30 Jahren und diese sollte nicht die letzte gewesen sein.

Gabi Irrgang



Was gibt es Neues von den Geraberger Heimatfreunden?

Unsere großen Jahres-Höhepunkte wie Dankeschön-Veranstaltung zur neu installierten Beleuchtung im Pochwerk, den Mühltentag und ebenso den jährlich stattfindenden Denkmaltag haben wir gut gemeistert. Danach zog keinesfalls Ruhe ein. Unsere Männer, allen voran Jürgen, haben mit Hilfe eines Holzbauprofis ein neues „Bauwerk“ errichtet im hinteren Teil des Freigeländes an der Braunsteinmühle. Wir nennen es unsere „Remise“. Sie bietet Platz für unseren Leiterwagen als Wind- und Wetterschutz. Sie ist ein schöner Platz für den Kinderteil am Mühlen- und Denkmaltag und kann zu diesen Veranstaltungen als Schutzraum bei plötzlich einsetzendem Regen genutzt werden. Bis zum Jahresende ist sie vollständig fertig. Unser nächstes Ziel ist der Neubau des Mühlenrades außen an der Braunsteinmühle. Im November 1994 wurde es als Blickfang neu installiert, aber jetzt nach 30 Jahren sieht man sehr deutlich, wie der Zahn der Zeit daran genagt hat. Seit 1990 ist die Braunsteinmühle technisches Denkmal. Bis 1994 wurde sie vorwiegend durch ABM so weit hergerichtet, dass Führungen stattfinden konnten. Wir hoffen aus eigener Kraft und mit Spenden dieses neue Projekt stemmen zu können.

Eine schöne Zeit wünschen die Geraberger Heimatfreunde.



Einladung zur Mitgliederversammlung



**TISCHTENNIS
KEGELN
VOLLEYBALL**

SV 08 GERABERG E.V.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, werte Vereinsmitglieder,

die Mitgliederversammlung des SV 08 Geraberg e.V. für das Jahr 2024 findet am Mittwoch, den 20. November 2024, um 19:00 Uhr auf der Kegelbahn in Geraberg statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Ehrenmitglieder und Mitglieder ein und bittet um rege Teilnahme. Turnusgemäß werden wir in diesem Jahr eine Wahl zum Vorstand durchführen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Ehrenmitglieder, Sportkameradinnen & Sportkameraden
2. Vorstellung des Präsidiums und der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
4. Rechenschaftsbericht des Finanzwartes
5. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes und des Finanzwartes
7. Jahresberichte der Abteilungsleiter
8. Wahl der Wahlkommission
9. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
10. Wahl der Vorstandsmitglieder
11. Diskussion
12. Schlusswort des Präsidenten

Geraberg, 28. Oktober 2024

Präsident SV OS Geraberg e.V.



Musikverein
Geraberg e.V.

Sie können Mitglied werden, wenn	Sie können uns buchen zu:
• Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben • Sie musikalisch interessiert sind • ein Instrument erlernen möchten • Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen • eine Abwechslung zum beruflichen Alltag oder • eine neue Herausforderung suchen	• Konzerten • Festen & Feiern • Jubiläen • Ständchen • Vereinsveranstaltungen • Jahrfeiern • Stadt- & Dorffesten

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leitung)

Email: mvgeraberg@gmail.de

Internet: www.mvgeraberg.com



* Sie können natürlich den Verein auch durch Ihre Mitwirkung im Förderverein unterstützen.

Veranstaltungen

Shantychor Geraberg e.V.

lädt ein zum

Weihnachtskonzert

am 08.12.2024 um 14.00 Uhr



Gastgruppen:

Die gOldFinger aus Gera
(Akkordeon-Ensemble)

Wo:

In Gräfenroda "Deutscher Hof"

Eintritt frei

(Spenden sind willkommen)

Für Speisen und Getränke
wird gesorgt.



Wir bieten ein kurzweiliges, der
Adventszeit angepasstes musika-
lisches Unterhaltungsprogramm.

Weihnachtskonzert am 2. Advent

Lassen Sie sich am 2. Advent in Gräfenroda musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen!

Zu einem Weihnachtskonzert ganz besonderer Art lädt der „Shantychor Geraberg“ am 8. Dezember 2024 ab 14 Uhr ins Bürgerhaus Gräfenroda ein. Hierzu begrüßen die Shanties auch Gäste: die „gOldFinger“ der Musikschule Fröhlich aus Gera mit ihren Akkordeons und einigen Begleitinstrumenten.

Beide Musikergruppen haben sich vor über 10 Jahren gegründet und treffen zum 2. Mal aufeinander. Gemeinsam werden sie ein Konzert aus traditionellen und modernen Weihnachtsmelodien sowie Seemanns- (Weihnachts-) Liedern vortragen.

Einlass ist ab 13.30 Uhr, der Eintritt ist frei und für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vielleicht verbinden Sie das Konzert gleich noch mit einem Besuch der 11. Hofweihnacht in der „Alten Räucherei“ in Gräfenroda.

Sonstige Mitteilungen

Herbstputz in Geraberg

Dafür, dass es der 1. Herbstputz war, zu dem Ortsbürgermeister Detlef Bräuning seine Geraberger Bürger aufgerufen hatte, war die

Teilnahme sehr rege. Positiv gestimmt und mit vollem Tatendrang in



den Augen erwarteten ca. 70 Geraberger

die Ansage vom Ortsbürgermeister, welche Ecken in Geraberg gesäubert

werden sollen. Jeweils 4 Leute wurden

mit Müllsäcken bestückt und

schwärmten in verschiedene Richtungen

Gerabergs aus. Auch das Wetter war

Allen wohlgestimmt und die Sonne strahlte ihr schönstes Lächeln vom

Himmel. Gut 3 Stunden sammelten alle fleißig den Müll ein, der sich

so im Laufe der Zeit im Ort angesammelt hatte. Auch unsere kleineren



Bürger waren mit Eifer bei der Sache und freuten sich, mithelfen zu

dürfen. Damit die Säcke während des

Sammelns nicht allzu schwer wurden, fuhr

der Bauhof regelmäßig alle Müllstationen ab

und entleerte sie. Bei manch einem Sammler

kamen schon ganz schön viele Kilometer

zusammen. Selbst die Gera wurde von

unseren Anglern, ausgestattet mit Wathose,

nach Müll durchlaufen. Aber – Laufen und

frische Luft machen hungrig, und die

Vorfreude auf eine Rostbratwurst, die der



Ortsbürgermeister versprochen hatte, ließ alle gut durchhalten. Nach getaner Arbeit ist gut Ruhn – genau diesem Sprichwort nach, machten es sich alle gemütlich um den Rost herum. Bei angeregten Gesprächen und der Auswertung der Müllaktion, ließ es sich gut Verweilen. Auch ein kühles Bier oder alkoholfreies Getränk taten ihr Übriges dazu. Alle in der Runde waren sich einig – diese Aktion wird wiederholt und fest im Dorfplan verankert. Ein kleiner Wehrmutstropfen war leider auch dabei, denn wir waren etwas enttäuscht, dass kein einziger Jugendlicher sich an der Müllaktion beteiligt hat. Dies hat uns etwas traurig gestimmt. An was lag es? Noch am selben Abend, als der Ortsbürgermeister seine allabendliche Runde drehte, entdeckte er eine Gruppe Jugendlicher am Sportplatz. Er sprach sie an und erklärte ihnen, wie wichtig junge Leute für unseren Ort sind und das sie dringend gebraucht werden. Um in einem schönen sauberen Ort zu wohnen, bedarf es jeglicher Hilfe und da sollten gerade unsere Jugend mit herangeführt werden, denn sie sind die Zukunft auf die wir bauen müssen. Diese Unterhaltung ist sehr gut aufgenommen worden von den jungen Erwachsenen. Dem Ortschaftsbürgermeister wurde fest versprochen, bei der nächsten Säuberungsaktion dabei zu sein.



Vielen Dank nochmals an alle fleißigen Helfer an diesem Tag, die trotz vieler Arbeit auch viel Positives für sich mit nach Hause genommen haben.

Heike Bräuning

Ortsteil Geschwenda

Veranstaltungen



Ortsteil Liebenstein

Veranstaltungen





MONTAG, 05.08.2024

Um 14 Uhr treffen sich zahlreiche Interessierte zu einer Wanderung am Tourismusbüro Frankenhain. Martina Eschrich führt die Gruppe über Kirche, Denkmal, Rumpel und Flößgraben zur Kleingartenanlage „Auf der Heide“, spricht zur Geschichte und erläutert Fauna und Flora. Bei einem Zwischenstopp oberhalb des Wasserwerks am Roßbach trifft die Gruppe Helmut Tetzlaff an seinen selbstgebauten Wasserrädchen. Seit vielen Jahren kümmert sich der Frankenhainer um den Erhalt dieses Kleinods, dass viele Frankenhainer bereits aus ihrer Kindheit kennen. Neben fachkundigen Erläuterungen zum Bau der Anlage spielt uns Helmut Tetzlaff auf seiner Mundharmonika auch noch „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“.

Der Kleingartenverein bewirtet uns schließlich in seinem Vereinshaus mit Kaffee und Kuchen. Danach gibt es für Interessierte eine Besichtigung der Friedhofskapelle.

Leider können wir nicht zu lange verweilen, denn die Jugendfeuerwehr startet ihren Löschangriff vor dem Feuerwehrhaus bereits um 17 Uhr. Es ist sehr beeindruckend, was die Jugendlichen vorführen. Eine brennende Häuser-Attrappe wird mit Systematik und überlegtem Handeln fachmännisch gelöscht. Nach dieser Schwerstarbeit erwartet die Jugendlichen und Besucher Stockbrot, Wienerwürstchen und Getränke auf dem Kirchenvorplatz. Die notwendige Feuerschale wird vom „Modelleisenbahnclub“ Frankenhain bereitgestellt.



DIENSTAG, 06.08.2024

Vormittags besucht der ev. Kindergarten Gräfenroda die Frankenhainer Kirche. Pfr. Sebastian Pötzschke organisiert mit den Erzieherinnen und Gemeindegliedern ein Such-Spiel für die Kleinen: wer findet am schnellsten Altar, Taufstein, Orgel, die Statue oder die versteckte „alte Tür“?

Danach geht Organist Wolfram Rink mit den Kleinen zur Orgel: sie dürfen in den Innenraum schauen, die Tasten drücken und auf kleinen Zinnpfeifen blasen. Und dann erleben sie, wie man mit dem Instrument mitten im Sommer die Schneeflocken tanzen lassen kann. Große Augen. Natürlich singen alle noch ein gemeinsames Lied mit Orgelbegleitung. Jede Menge Spaß. Zur Stärkung gibt es noch Wienerwürstchen und Tee auf dem Kirchenvorplatz, bevor es mit dem Linienbus wieder zurück nach Gräfenroda geht.

Am Abend gibt es dann ein warmes Willkommen im Jugendzentrum. Der Dartclub „Kaputte Schranke“ Frankenhain lädt zu einem offenen Dart-Turnier ein und dank Ferienkindern im Ort (Besuch der Großeltern) sogar mit internationaler Beteiligung. Es wird sehr ehrgeizig, mit vielen lachenden und auch dem einen oder anderen weinenden Augen, gekämpft. Erst zu vorgerückter Stunde stehen die Sieger fest, aber die Zeit vergeht trotzdem wie im Flug. Ein toller Abend mit vielen neuen Freundschaften.



MITTWOCH, 07.08.2024

Um 14 Uhr öffnet die Heimatstube Frankenhain mit Lüttsche-Ausstellung ihre Pforten. Ein Besuch des liebevoll eingerichteten Hauses und die herzliche und freundliche Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sind immer wieder ein besonderes Erlebnis. Zahlreiche Gäste bummeln durch das Haus und lassen es sich bei einem gemütlichen Plausch auf den Sitzgarnituren im Hof schmecken.

Ab 15 Uhr lädt die Kirchgemeinde dann zur Besichtigung von Kirche, Glockenturm und Orgel ein.

Einige Gäste kommen direkt von der Heimatstube mit zur Kirche, aber auch vor Ort warten schon zahlreiche Besucher. Der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Frankenhain, Jürgen Eckhardt, spricht zur Geschichte der dem fränkischen Schutzpatron der Bauern und Fuhrknechte, der Pferde und des Viehs, „St. Leonhard“ geweihte Kirche. Der Turm wurde 1716, die Kirche 1719-1722 gebaut und 1724 geweiht. Es ist aber davon auszugehen, dass an der Stelle der heutigen Kirche schon frühzeitig eine Kapelle stand. Vermutlich sogar schon zur ersten urkundlichen Erwähnung von Frankenhain im Jahr 1301.

Die Führung der Gruppen zur Besichtigung von Glockenturm und Orgel übernimmt dann Wolfram Rink. Aufgrund der Vielzahl der Besucher gibt es mehrere „Durchgänge“. Der Glockenturm beherbergt 3 Glocken in der Stimmung F-A-C, die größte und älteste von 1746, die kleinste nach dem 2. Weltkrieg glücklicherweise auf einem Hamburger Glockenfriedhof wiedergefunden, die mittlere 1978 in Apolda neu gegossen.

Auf dem Rückweg geht es dann zur stillgelegten großen Orgel-Blasebalg-Anlage und zum Abschluss zur Orgel selbst. Natürlich werden vom Organisten noch ein paar Stücke intoniert, wobei aber auch der eine oder andere „Jung“- oder „Alt“-Musikus gern mal in die Tasten greifen darf. Die Besucher stellen viele Fragen, sind sehr interessiert und augenscheinlich auch ein wenig von den vielen neuen Eindrücken bewegt. Erst kurz vor 19 Uhr schließen wir die Kirche wieder zu.

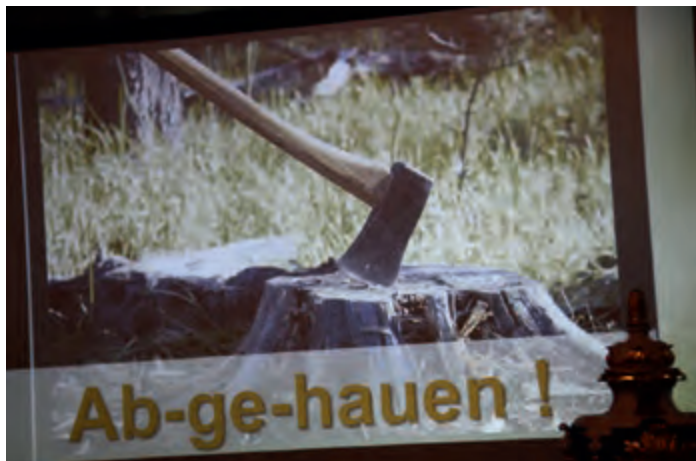


DONNERSTAG, 08.08.2024

Ein Gastredner hat sich angekündigt: Andreas Kühn, dessen Familie ursprünglich aus Frankenhain stammt, hält um 19 Uhr den Vortrag „Ab-ge-hauen - Die Geschichte(n) der nach 1945 geflüchteten Frankenhainer“. Das Interesse ist groß und die Kirche gut gefüllt.

In seinem einstündigen Vortrag beschreibt Herr Kühn noch einmal die Nachkriegszeit und deren besondere Herausforderungen für viele Unternehmer-Familien in der Region. Anhand konkreter Beispiele aus seiner Familie, aber auch Verwandten und Bekannten in der Region bekommen die Zuhörer einen tiefen Einblick in persönliche Schicksale, den Verlust der Heimat, aber auch den Neuanfang.

Der Vortrag bewegt die Zuhörer sehr, es gibt eine ausgedehnte Fragerunde und im Anschluss einen noch längeren Austausch in vielen persönlichen Gesprächen. Und es wird natürlich wieder sehr spät.



FREITAG, 09.08.2024

Die „heiße Phase“ beginnt – *das Wochenende.*

Um 18 Uhr gibt die Frankenhainer Kirchgemeinde einen Sekt-empfang auf dem Kirchenvorplatz. Das Wetter ist großartig und schon bald sind die zahlreichen kleinen Stehtische dicht umringt. Aber es gibt ja noch genügend weitere Plätze im Festzelt.

In der Kirche läuft derweil schon mal ein „Vorprogramm“ mit alten Schmalfilm-Sequenzen von Pfr. Walter Görnandt (Pfarrer in Frankenhain von 1957-1974), die er in den 60er- und 70er-Jahren regelmäßig für die FDGB-Feriengäste in Frankenhain zeigte. Dank Ralf Eckardt vom Gemeindegkirchenrat Frankenhain sind sie digitalisiert worden und erhalten geblieben. Es gibt viel Lachen und so manches „Ach, guck mal, ...“

19 Uhr startet dann die DVD-Vorführung einer Aufzeichnung des Theaterstücks „Der letzte Schultze von der Lüttsche“. Die Kirche ist inzwischen reichlich gefüllt. Als das Stück startet, wird es mucksmäuschenstill. Die Audioqualität der Aufnahme aus dem Jahr 2015 schwankt sehr, aber alle lauschen gebannt. Die Geschichte des Stücks, das vom Schleifen des Dorfes Lüttsche durch den Gothaer Herzog Ernst II. in den Jahren 1859-1865 erzählt, ist ebenso spannend wie berührend. Die Hilflosigkeit und das Leid der Menschen ist für jedermann spürbar und so manche Träne wird verdrückt. Im Anschluss werden die Darsteller und Unterstützer der Aufführung in den Altarraum gebeten. Jeder bekommt noch einmal die Gelegenheit, einige Worte zu sich und seiner Rolle zu sagen. Es sind sehr bewegende Momente. Auch dieser Abend endet wieder spät nach vielen Gesprächen in und um die Kirche.



SAMSTAG, 10.08.2024

Das steht zwar nicht im Festwochen-Programm, ist aber unerlässlich: am Vormittag proben die Posaunen-
chöre aus Geschwenda und der Kirchen-Partnergemeinde Walddorfhäslach für den Festgottesdienst am
Sonntag. Viele der Bläser waren bereits am Vortag angereist, um die Veranstaltungen am Freitagabend
zu besuchen.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus am Lütche-Stausee und eine gemüt-
liche Wanderung zurück nach Frankenhain. Die Organisatoren haben derweil Stress, denn ab 15 Uhr
startet das Kirchweihfest auf dem Kirchenvorplatz. Es gibt Sport mit Lasergewehr-Schießen und Ballwer-
fen (organisiert durch den „SV Eintracht Frankenhain“) sowie Spiele und Kinderschminken (organisiert
durch den „Kirmesverein Frankenhain“). Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: es gibt deftiges vom
Rost (organisiert vom „Heimat & Verkehrsverein Frankenhain“ unterstützt vom „Angelsportverein Fran-
kenhain“), den selbstgebackenen Kuchen liefern die Frauen vom „Heimat & Verkehrsverein“ und von der
Kirchgemeinde Frankenhain. Es herrscht reges Treiben und eine ausgelassene Stimmung. Die Bläser der
Posaunenchoräle improvisieren ein spontanes Platzkonzert.

Gegen 18 Uhr gibt es dann eine kleine Pause zum Verschnaufen... Aber nur kurz, denn um 19 Uhr be-
ginnt „The Celtic Concert“ mit der Band „Janna“ aus Heyda. Die Kirche ist wirklich prall gefüllt und das
Künstlerpaar präsentiert eine tolle Musik. Was die beiden aus Ihren Instrumenten, aber auch aus ihren
Kehlen zaubern, ist wirklich beeindruckend. Und sie spielen so mitreißend, dass einige Gäste spontan
im Mittelgang der Kirche tanzen – wann hat man das schon mal erlebt. Nach der Pause dann die große
Überraschung: „Josa“ - der in Frankenhain aufgewachsene und inzwischen in der Nähe von Jena lebende
Mundharmonika-Virtuose, Mandolinenspieler, Gitarrist und Sänger Holger Sauerbrey - tritt als „Special
Guest“ auf. Selbst die Organisatoren wussten nichts davon. Danke „Janna“ - dieses unerwartete Ge-
schenk ist Euch wirklich gelungen! Und diesmal wird es für Künstler und Organisatoren wirklich sehr
spät (früh).



SONNTAG, 11.08.2024

Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst. Wir haben ein voll besetztes Haus. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Posaunenchor aus Geschwenda und der Kirchen-Partnergemeinde Walddorfhäslach. Die Predigt hält Pfr. Sebastian Pötzschke. Es wird ein sehr festlicher Gottesdienst mit Gästen aus dem Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau und aus der lokalen Politik, vor allem aber auch ehemaligen Pfarrern und Pfarrerinnen der Frankenhainer Kirchgemeinde bzw. deren Kinder. Im Anschluss an den Gottesdienst startet der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Frankenhain, Jürgen Eckhardt, den „inoffiziellen Teil“ der Veranstaltung mit der Verlesung der Pfarrerinnen und Pfarrer der letzten ca. 100 Jahre in Frankenhain. Präses Christel Löbner überbringt herzliche Segens-Wünsche der (leider verhinderten) Superintendentin Elke Rosenthal und des Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau. Grußworte werden verlesen oder persönlich dargebracht. Besonders anrührend sind die Erzählungen von Matthias Görndt über seinen Vater. Zum Zeitpunkt des Mauerbaus war die Familie gerade an der Nordsee im Urlaub, aber Pfr. Walter Görndt kehrte trotzdem einige Tage später nach Frankenhain zurück und wurde mit seiner Familie vom damaligen hiesigen Taxiunternehmer in mehreren Runden durchs Dorf gefahren - begleitet von ständigem lauten Rufen des Chauffeurs „Dr Pfarrer es wedder doa! Dr Pfarrer es wedder doa!“.

Anschließend ehrt Gemeindeglieder Ute Ferme die Organisatoren der Festwoche. Landgemeindegemeinderat Dominik Straube und Michael Graf (in Vertretung des verreisten Ortsbürgermeisters Thomas Heyer) überreichen der Kirchgemeinde ein von Axel Grund aus Gräfenroda gefertigtes, sehr detailgetreues Modell der St. Leonhardi Kirche. Die Kirchen-Partnergemeinde schenkt eine große hölzerne Altarschale, die zum diesjährigen Erntedank-Gottesdienst am 06.10.24 bereits zum Einsatz kam.

Nun wird es aber höchste Zeit für das Mittagessen. Es gibt selbstgemachte Klöße mit Roulade und Rotkohl (organisiert vom „Kirmesverein Frankenhain“). Alle genießen das leckere Essen, schwatzen in der Gemeinschaft und atmen durch. An dieser Stelle könnte die Festwoche enden, aber die Frankenhainer Kirchgemeinde hat noch einen fulminanten Abschluss in petto: um 13:30 Uhr beginnt ein Gospelkonzert mit den „Jena Jubilee Singers“. Der Chor bringt mit seiner Darbietung die Besucher in der Kirche nochmals zur Ekstase. Was für ein schöner Abschluss dieser großartigen Woche. Mit einem zufriedenen Lächeln auf dem Gesicht lassen Gäste und Organisatoren den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. **Geschafft.**



Die Kirchgemeinde Frankenhein möchte sich nochmals ganz, ganz herzlich bei allen Frankenhainer Vereinen und den Institutionen aus der Region für die großartige Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön auch an alle Frankenhainer und Gäste aus nah und fern.

Diese Woche hat uns gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können - „Mitten im Dorf“.

Text: Dr. Wolfram Rink & Martina Eschrich
Bildnachweis: Martina Eschrich, Jürgen Eckhardt, Ralf Eckardt, Dr. Wolfram Rink; Aquarell: Renate Quast

Nachbargemeinden

Di, 19.11.2024 | 16 Uhr

Bibliothek Domplatz, Domplatz 1



Goethe und Schokolade

Szenische Lesung mit Rotraut Greßler & Michael Göring

Gehen Sie mit uns im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Auf heimatlichen Wegen“ auf eine süße, fast verführerische Reise zu Lebens- und Tafelgenüssen des Dichterfürsten – eingeschlossen die, seiner Familie und Freunde.

Eintritt ist kostenfrei | Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de / 0361 655-1590



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Andere Institutionen und Einrichtungen

Weihnachtsbaumverkauf 2024 im Revier Neues Haus

Durchgeführt von privaten Waldeigentümer im Forstamtsbereich Finsterbergen

Finsterbergen, Oktober 2024

Termin: 13.12. bis 21.12.2024

Verkauf: Wochentags von 13 bis 16 Uhr
Samstags von 10 bis 15 Uhr

Preise: Fichte selber schlagen zu 9,00 €/lfm, inkl. Einnetzen, abgerechnet wird in 1/2m Längen.

Beachten Sie die aktuellen Preisaushänge am Eingang zur Weihnachtsbaumplantage.

Anfahrt: B88 von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ Georgenthal fahren.

Bitte den aufgestellten Hinweisschildern folgen, der Einschlagsort wechselt täglich.

Hinweise: Das Befahren der Waldwege ist nur für den angegebenen Zeitraum erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch die Waldbesitzer.

Bei Schnee und Eis ist für angemessene Winterrüstung der Pkws zu sorgen.

Bitte Säge oder Axt mitbringen.

Kontakt Revierleiter Herr Dirk Dubetz:

0172-34801 50